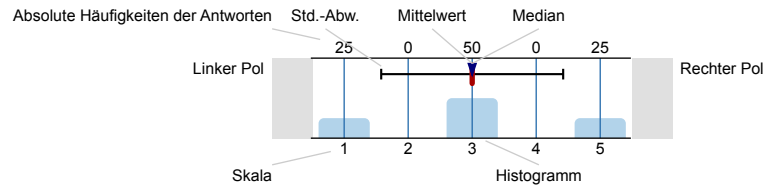


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

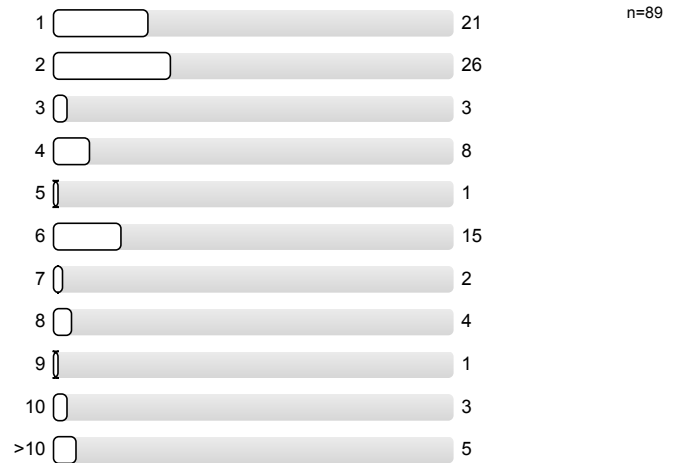
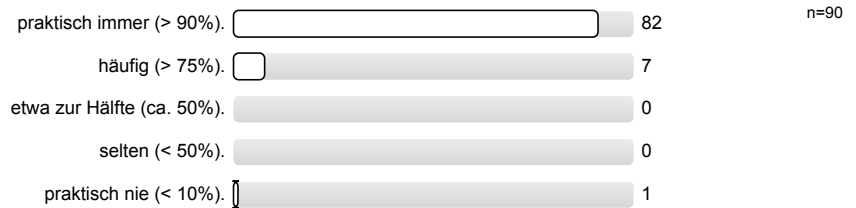
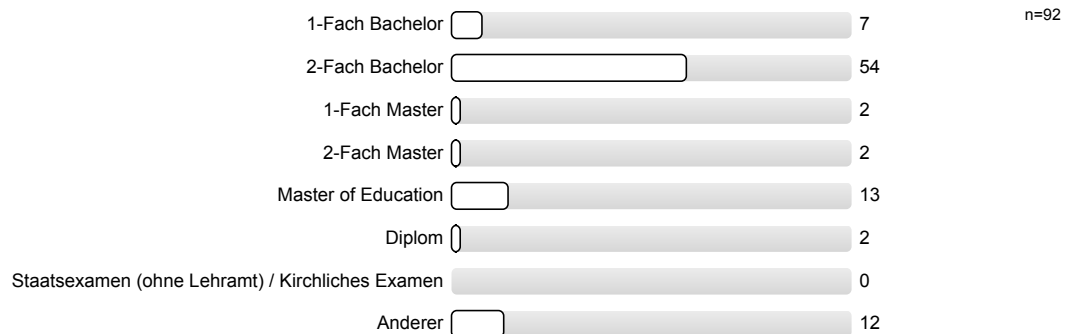
Legende

Fragetext

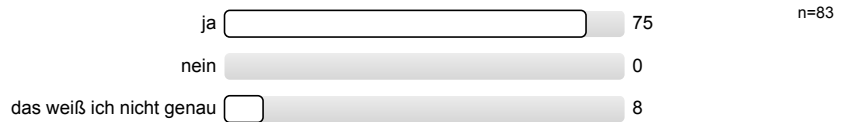


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

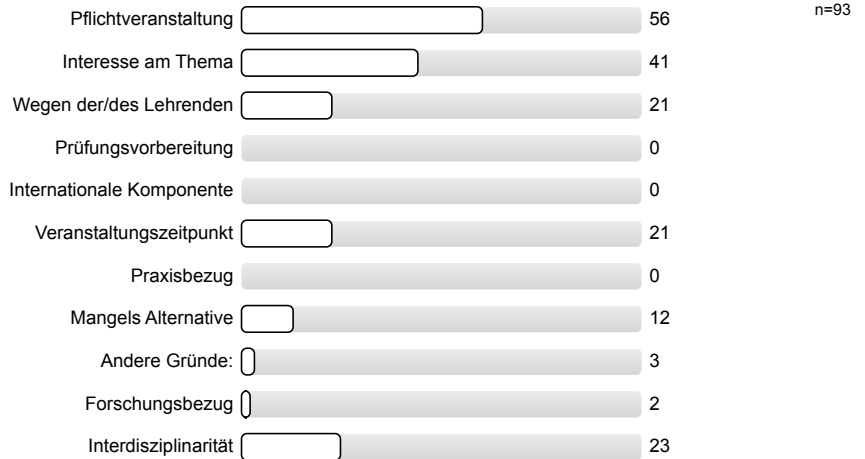
I - ALLGEMEINES

^{1_A)} In welchem Fachsemester studieren Sie?^{1_B)} Ich besuche diese Lehrveranstaltung...^{1_C)} Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

1_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

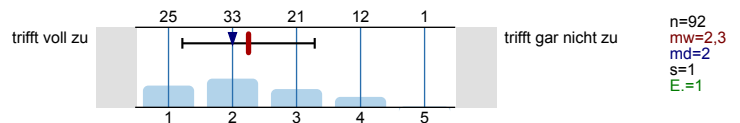


2_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

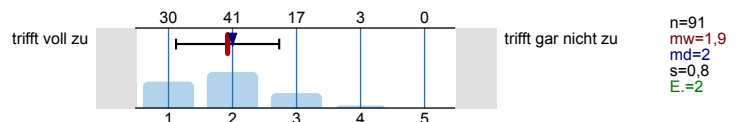


II - LEHRENDE / LEHRENDER

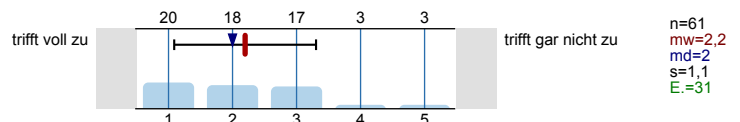
3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



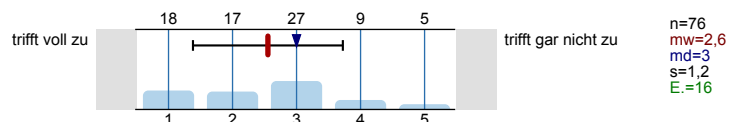
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



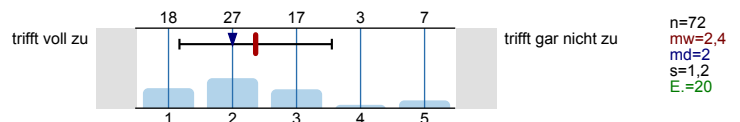
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

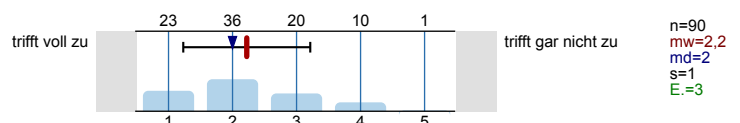


3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

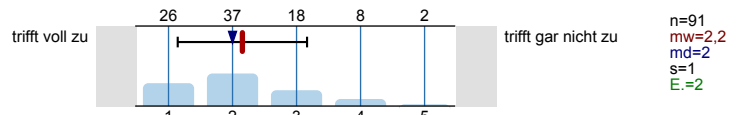


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

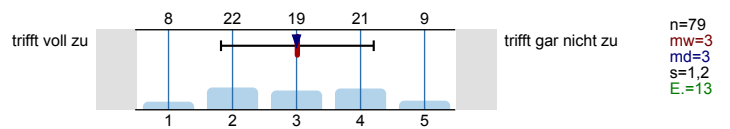
4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



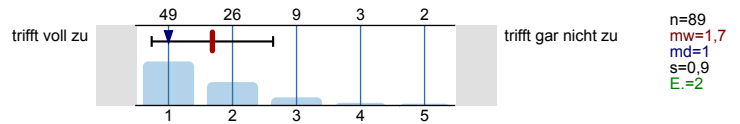
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

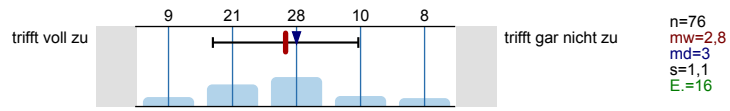


4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

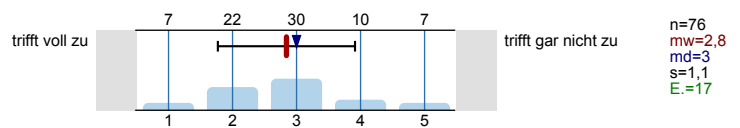


IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

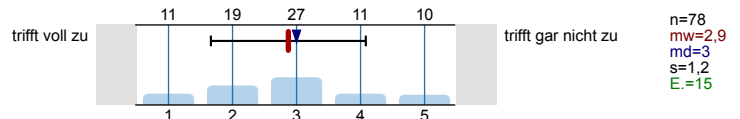
5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

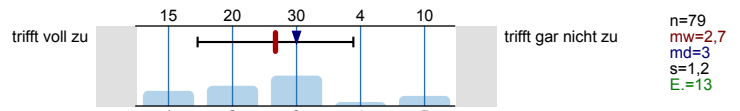


5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

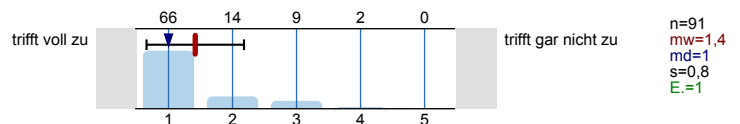


V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

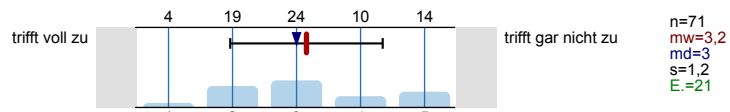
6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

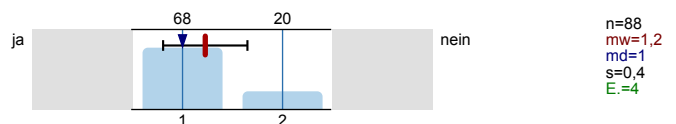


6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

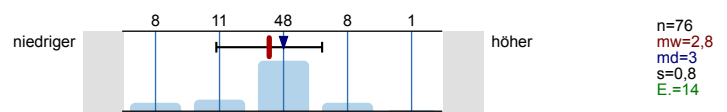


VI - RAHMENBEDINGUNGEN

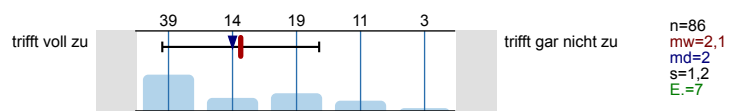
7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



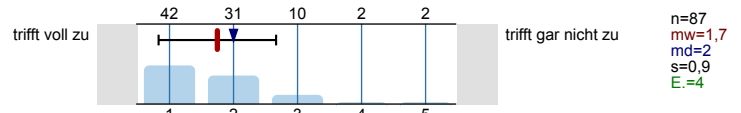
7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



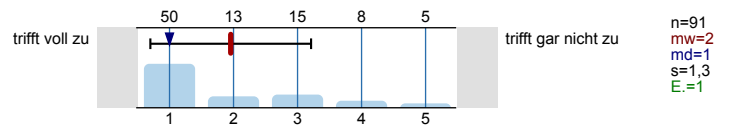
7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

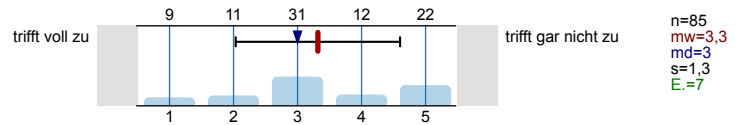


7_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

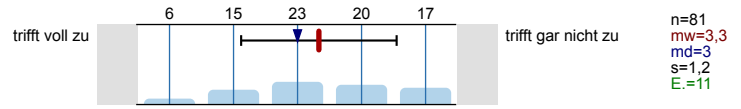


VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

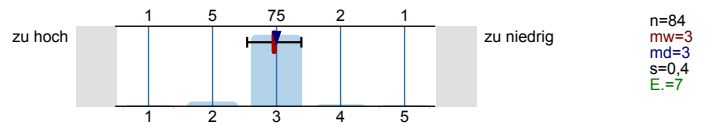
8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

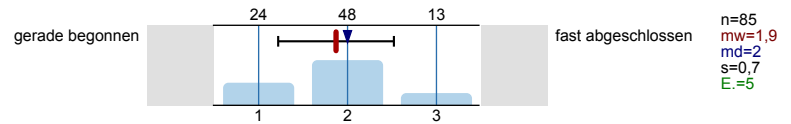


8_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

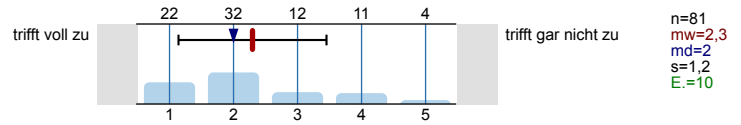


VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

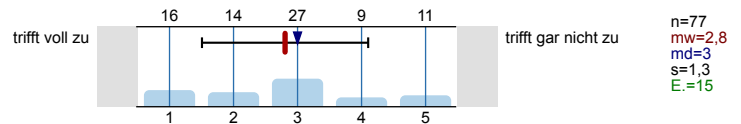
9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



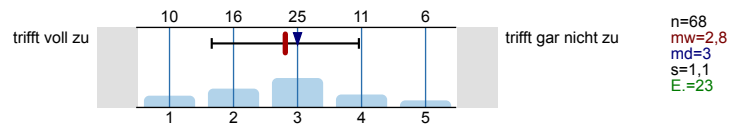
9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

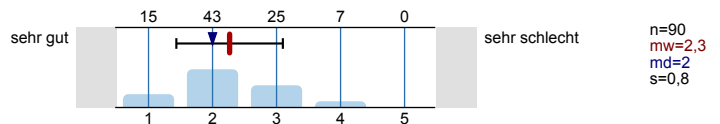


9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



IX - GESAMTBEWERTUNG

10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



Profilinie

Teilbereich: **Katholisch-Theologische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Thomas Söding**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Antike Weltbilder und Das Neue Testament**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

II - LEHRENDE / LEHRENDER

3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=92 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=91 mw=1,9 md=2,0 s=0,8
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=61 mw=2,2 md=2,0 s=1,1
3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=76 mw=2,6 md=3,0 s=1,2
3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=72 mw=2,4 md=2,0 s=1,2

III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=90 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=91 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=79 mw=3,0 md=3,0 s=1,2
4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=89 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=76 mw=2,8 md=3,0 s=1,1
5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=76 mw=2,8 md=3,0 s=1,1
5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=78 mw=2,9 md=3,0 s=1,2

V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=79 mw=2,7 md=3,0 s=1,2
6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=91 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=71 mw=3,2 md=3,0 s=1,2

VI - RAHMENBEDINGUNGEN

7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.	ja	nein	n=88	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...	niedriger	höher	n=76	mw=2,8	md=3,0	s=0,8
7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=86	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
7_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=87	mw=1,7	md=2,0	s=0,9
7_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=91	mw=2,0	md=1,0	s=1,3

VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=85	mw=3,3	md=3,0	s=1,3
8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=81	mw=3,3	md=3,0	s=1,2
8_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...	zu hoch	zu niedrig	n=84	mw=3,0	md=3,0	s=0,4

VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...	gerade begonnen	fast abgeschlossen	n=85	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=81	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=77	mw=2,8	md=3,0	s=1,3
9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=68	mw=2,8	md=3,0	s=1,1

IX - GESAMTBEWERTUNG

10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut	sehr schlecht	n=90	mw=2,3	md=2,0	s=0,8
--	----------	---------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

I - ALLGEMEINES

^{1.E)} Andere Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

Optionalbereich

1

ne Freundin besuchen :D

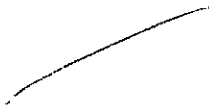


^{11.A)} Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

Die Professoren



Fachübergreifendes,
Bibeln, auch dass es 2 Wägen
7



interdisziplinär



Das die Veranstaltung interdisziplinär strukturiert bzw. angelegt ist.

- Power Point und das Handout waren sehr übersichtlich und präzise gestaltet.

Der interdisziplinäre Dialog, z.verschiedene Themen-
gebiete zu verknüpfen

Vortrag, Aufbau, Super versuch, inhaltlich
wirklich toll

- Die Vermittlung des Stoffes!
- Prof. Seding ist ein sehr guter Redner

Sehr kompetente Dozenten, denen man gerne und gut zuhören
kann. Sehr nette Atmosphäre, freundliche und offene Dozenten.

Die dialogischen Anteile in der Vorlesung
(bei Anwesenheit beider Dozenten)

Der Dialog / Interdisziplinärer Ansatz

· interessant, ansprechend gestaltet

Die interdisziplinären Aspekte

lecherer Umgang ~~mit~~

Materialien im Blackboard

netter Dozent XD

^{11.B)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

nichts

- Dauer / Überziehen von Prof. Linke (es ist zwar sehr interessant, aber man würde dann auch gerne noch etwas aus ~~math.~~ theol. Sicht hören)



Kein begleitendes Skript von Herrn Linke

Skript zum Vortragsteil von Herrn Linke wären vor der Vorlesung im Blackboard nützlich gewesen (siehe Teil von Herrn Söding)



- Theologie von der ich keine Ahnung habe

- wenig Material für Geschichtsstudenten im Blackboard-Kurs



Da ich Geschichte studiere war mir der theologische Anteil zu hoch.
Es interessieren mich keine Bibelausschnitte

Leider kein Script von Herrn Linke

- zu kleiner Raum für die Masse an Teilnehmern

Der zu Beginn ~~des~~ sehr volle Hörsaal... Vielleicht durch die Vielfalt der Belegungs möglichkeiten einen größeren einplanen.

Der Raum war katastrophal! Größerer Hörsaal
3-5 Listen sind zu viel. Und davon kann
teilweise keine sein!

dass auch gescheitert dabei war

der Raum ist zu klein ständig musste ich hinten auf
dem Boden sitzen und in der Folge sogar zum Akratweg, das Rücke

Freier Vortrag

Linke manchmal fehlender roter Faden

nicht so gute Strukturierung d. Vorlesungsanteile von Prof. Dr. Dinkel

Zu wenig Sitzplätze

^{11.0)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

~~Die~~ Da ² ~~mit~~ Anwesenheitslisten waren verwirrend.

Größener Raum

In jedem Fall: Podcast!!

getrennt anbieten

Größerer Raum! Nicht so viele Listen

Die Veranstaltung sollte zu einem regelmäßigen Angebot werden,
bessere Zeiteinteilung zw. den Dozenten

• Skripte auch für Geschichtsstudenten

großes Raum

2 Anwesenheitslisten funktionieren kaum, vor allem
wenn man VL für Theol. macht aber auf der für Gesch. ist
Pause

